

Seminar „Umgangsformen“ im Mercure Hotel, Lüdenscheid, am 12.01.2012
Pressebericht des Süderländer Tageblatts vom 14.01.2012

Vom Ballabend zum Geschäftsessen Seminar der Realschule für richtige Umgangsformen in Beruf und Alltag

PLETTENBERG• "Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir": Daher bringt die Geschwister-Scholl-Realschule ihren Schülern auch wichtige Regeln für das Leben bei.



Das gemeinsame Essen bildete den Abschluss des Kurses.

Am Dienstag fand das große Abschlusssessen der Schüler des Kurses „Gesellschaftstanz und Umgangsformen“ der Plettenberger Geschwister-Scholl-Realschule im Mercure-Hotel in Lüdenscheid statt.

Im vergangenen Schulhalbjahr brachte die Tanzschule Stadtmüller & Tegtmeyer, mit der die Schule schon seit fast einem Jahrzehnt im sportlichen Bereich kooperiert, 25 Schülern nicht nur Tänze, sondern auch die wichtigsten Umgangsformen „im Alltag“ bei.

Wie verhält man sich bei einem Vier-Gänge-Menü? Wie stellt man sich vor und wie wird begrüßt?

Was ist die richtige Kleidung in bestimmten Lebenssituationen, zum Beispiel beim Vorstellungsgespräch?

Fragen, mit denen sich die Schüler zusammen mit ihrem Lehrer Erich Dunkel und Marc Tegtmeyer von der Tanzschule in drei von 13 Doppelstunden Tanzseminar auseinandergesetzt haben.

Ihre Fortschritte stellten sie am Dienstag im Sternehotel Mercure unter Beweis.

Die Schüler zeigten, dass sie die wichtigsten Umgangsformen in Kommunikation, Kleidung und Tischmanieren vollendet beherrschen. So erlangen sie neues Selbstbewusstsein im Alltag, denn Jugendliche brauchen für ihren weiteren Lebensweg nicht nur reines Fachwissen. Sie müssen auch lernen, wie sie mit diesen Kenntnissen auftreten können.

Schon während der Schulzeit müssen sich die Schüler für ihren weiteren Lebensweg entscheiden und sich bewerben. Sei es für eine berufliche oder für eine weitere schulische Ausbildung. Was zieht man am besten für ein Vorstellungsgespräch an? Wer wird zuerst begrüßt? Der erste Eindruck zählt, es muss einfach alles stimmen.

Die nächste Herausforderung kann schon die große Abschlussfeier der Schule sein, bei der Geschwister-Scholl-Realschule in Form eines festlichen Balles. Gibt es dort auch bestimmte Regeln, die eingehalten werden müssen oder ist es einfach eine Party ohne alle Konventionen?

Zählen immer noch (alte) Werte? Muss der Herr der Dame die Tür aufhalten? Oder sind wir doch alle emanzipierter? Fragen, die die Schüler während des Lehrgangs stellten und auf die sie eine Antwort bekamen.

Auch im Berufsleben kommt es zu Situationen, die gemeistert werden wollen: Der Chef hat ein wichtiges Geschäftsessen im besten Restaurant der Stadt und bittet um Unterstützung. Jetzt muss man beweisen, dass man nicht nur in seinem Fach gut ist. Richtiges Benehmen ist gefragt.

Das Seminar war Wegweiser in diese Richtung.

Jeder, der in eine neue, ungewohnte Situation kommt, ist unsicher. Das Seminar für die richtigen Umgangsformen sollte helfen, sich in jeder Situation zurecht zu finden.

Die Realschüler zeigten am Dienstag durch ihr selbstbewusstes Auftreten im Mercure-Hotel, dass sie den Herausforderungen gewachsen sind.



Auch das will gelernt sein: Gepflegte Konversation an der festlich gedeckten Tafel.

Seminar „Umgangsformen“ im Mercure Hotel, Lüdenscheid, am 12.01.2012
Pressebericht der Westfälischen Rundschau vom 19.01.2012

„Richtiges Benehmen ist gefragt“

Schüler der Geschwister-Scholl-Realschule erhalten Feinschliff in Sachen Knigge -
Kooperation mit Tanzschule S

PLETTENBERG• Von der Tanzfläche zum Geschäftsessen - den Feinschliff in Sachen Knigge erhielten 25 Schüler des Kurses Gesellschaftstanz und Umgangsformen der Plettenberger Geschwister-Scholl-Realschule (GSR) jetzt bei einem Seminar im Mercure-Hotel in Lüdenscheid.

Im vergangenen Schulhalbjahr brachte die Tanzschule Stadtmüller & Tegtmeyer, mit der die Realschule seit fast einem Jahrzehnt im sportlichen Bereich kooperiert, den Schülern aus der Vier-Täler-Stadt nicht nur Tänze, sondern auch die wichtigsten Umgangsformen in Alltag und Beruf bei.

Wie verhält man sich bei einem Vier-Gänge-Menü? Wie stellt man sich vor und wie wird begrüßt?

Welches ist das passende Outfit in bestimmten Lebenssituationen, z. B. beim Vorstellungsgespräch?

Fragen, mit denen sich die Schüler zusammen mit ihrem Lehrer Erich Dunkel sowie Marc Tegtmeyer von der Tanzschule S in drei von 13 Doppelstunden Tanzseminar auseinandergesetzt haben.

Ihre Fortschritte stellten sie jetzt im Sternehotel Mercure unter Beweis.

Die Schüler zeigten, dass sie die wichtigsten Umgangsformen in Kommunikation, Dress-Codes und Tischmanieren vollendet beherrschen.

„So erlangen sie Sicherheit und neues Selbstbewusstsein im Alltag, denn Jugendliche brauchen für ihren weiteren Lebensweg nicht nur reines Fachwissen. Sie müssen auch lernen, wie sie mit diesen Kenntnissen auftreten können“, sagt Erich Dunkel.

Schon während der Schulzeit müssen sich die jungen Menschen für ihren weiteren Lebensweg entscheiden und sich bewerben. Dabei zählt auch der erste Eindruck - es muss einfach alles stimmen.

Zählen immer noch (alte) Werte? Muss der Herr der Dame die Tür aufhalten? Oder sind wir doch alle emanzipierter? Fragen, die die Schüler während des Lehrgangs stellten und auf die sie Antworten bekamen.

„Richtiges Benehmen ist nach wie vor gefragt. Das Seminar war Wegweiser in diese Richtung“, waren sich die Teilnehmer nach dem Abschlussessen im feinen Ambiente einig.

